

Jeder Inhaber, jede Inhaberin, jeder Unternehmer, jede Unternehmerin, speziell in Einzelunternehmen, Gesellschaften bürgerlichen Rechts (GbR) und Personengesellschaften (oHG, KG) sollte beachten:

- der Unternehmer, die Unternehmerin bezieht kein Gehalt, sondern entnimmt aus dem Gewinn

Und das muss dabei bedacht werden:

- ist überhaupt ausreichender Gewinn vorhanden?
- sind daraus
 - a) die Bar-Entnahmen und
 - b) die Entnahme-Anteile (Kfz-Nutzung, Anteile Versicherungen etc.) zu leisten?
- können dann weitere Leistungen wie
 - a) die Tilgung von Fremdkapital oder
 - b) die Einkommensteuer
 aus dem Gewinn fließen?
- Was verbleibt dann noch für die im Rating erwartete Rücklagenbildung von bis zu 10% vom Gewinn?

Im praktischen Beispiel:

a) Einzelunternehmen

Gewinn hier im Beispiel	75.000 €
Einkommenssteuer, ca. (!)	20.000 € (hier nur ca.)
Tilgung, hier angenommen	15.000 €
Barentnahme	25.000 €
Entnahme-Anteile	10.000 €
Rücklagenbildung (bis 10% vom Gewinn)	5.000 €
Gewinnverwendung	75.000 €

b) Kapitalgesellschaft

Gewinn im Beispiel	200.000 €
Körperschaftsteuer, ca. (!)	55.000 €
Tilgung (Zinsen sind Kosten!)	50.000 €
Unternehmer-Entnahmen bar (Gehalt in den Kosten)	0 €
Entnahme-Anteile (bei Gehaltsleistungen)	0 €
Tantieme, Erfolgsboni	60.000 €
Rücklagenbildung (EK)	35.000 €
Gewinnverwendung	200.000 €

Oft reicht der Gewinn nicht aus, um diese Leistungen abdecken zu können. Deshalb ist ein mindestens ausreichender Ertrag erforderlich und die Schaffung von Rentabilität damit erste Unternehmer-Pflicht.

Bei nicht ausreichendem Gewinn kommt ein Unternehmen immer mehr in die Lage, über Fremdkapital laufende Zahlungsverpflichtungen und Entnahmen erfüllen zu „müssen“.

So erhöhen sich die Fremdkapitalanteile immer weiter, über einen ausgenutzten Kontokorrent o. ä. und damit deutlich auch die Zins- und Tilgungs-Lasten in der Zukunft; dem gilt es entgegen zu wirken.

Management-Information



Dieter Wulf – SeminarDozent für Betriebs-Jahresplanungen

Dieter Wulf
Dipl.-Betriebswirt (FH)
www.dieter-wulf.de

Sophie-Scholl-Str.15
58636 Iserlohn
Fon 0178 – 63 42 075

Seminare: konzipiert für kleine bis mittelständische Betriebe (**KMU-Unternehmen**)
zur **Planung** von **Rentabilität**, **Liquidität**, **Geschäftskonzept**, **Absatzförderung**

Weitere Informationen unter: www.dieter-wulf.de